

„Education for today's generation“ – Podiumsdiskussion am Heinrich-Böll-Gymnasium



„Politik modern präsentieren“ - das ist der Ansatz von Jufo, dem rheinland-pfälzischen Jugendforum. Das Team um Julius Kessler und Kevin Schwed hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit überparteilichen Diskussionsrunden Schülerinnen und Schüler für Politik zu begeistern. In Kooperation mit der Schülerversammlung des Heinrich-Böll-Gymnasiums unter Leitung von Herrn Riedler fand am Dienstagabend, den 30. Mai erstmalig eine solche Debatte an einer Ludwigshafener Schule statt. Eingeladen waren Vertreter der CDU (Maximilian Göbel), SPD (Jonas Karstensen), BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (Raik Dreher), DIE LINKE (Max Keck) sowie der AFD (Timo Weber).

„Populismus und Brennpunkt Schule“ – Das waren die Themen, die im Vorfeld von den Schülerinnen und Schülern des Heinrich-Böll-Gymnasiums ausgewählt worden waren und in der zweistündigen Diskussion im Mittelpunkt standen. Die Moderation von Julius Kessler orientierte sich an Debattenevents im US-

amerikanischen Stil: Die Teilnehmer der Runde stellten sich und ihre Positionen eingangs in kurzen Videos vor und auch die Themen wurden durch kurze Einspieler eröffnet.



Am Anfang der Debatte stand die Frage nach den Gründen für das gegenwärtige Erstarken des Populismus. Die Antworten der Parteivertreter reichten von sozialer Ungleichheit über Unmut gegenüber dem politischen Establishment, der Suche nach einfachen Antworten hin zu gesellschaftlichen Stimmungen bedingt durch aktuelle Krisen. Dabei wurde auch die Rolle der Medien kritisch hinterfragt.

Nach einer kurzen Pause begann die zweite Runde, in deren Fokus die Bildungspolitik des Landes Rheinland Pfalz stand. Kontrovers diskutiert wurden Fragen wie Abschaffung der Noten, individuelle Förderung, Vor- und Nachteile des mehrgliedrigen Schulsystems, G8 versus G9 sowie Kompetenztests für Lehrkräfte.

Am Ende der Debatte hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, selbst Fragen an die Parteimitglieder zu stellen und über eine Online-Plattform ihr Votum für den überzeugendsten Redner abzugeben.



Für den reibungslosen Ablauf danken wir der Technik-AG unter der Leitung von Dr. Beil.

(Text: Fekadu, Riedler / Fotos: Riedler)